ERKLÄRUNG ZUR SACHE

=====

DER GEFANGENEN AUS DEM KOMMANDO HOLGER MEINS

wir wollen hier jetzt was zur sache sagen. das heisst zur sache und zu uns. weil das unser ziel ist: uns und die sache in eins zu setzen: im kampf gegen die entfremdung/vereinzelnung/ gegen die maschine mensch zu sein + zu werden, bringen wir das hier auch zusammen.

bewaffnete politik ist mittel zur befreiung - oder sie wird falsch, kehrt sich gegen uns. es ist die geschichte des antagonismus, die geschichte der gruppe und jedes einzelnen in ihrem begriff: revolutionärer kampf, die das konzept: guerilla hervorbringt klassenkampf ist klassenkrieg, heute. aus der realität des klassenkriegs ergibt sich für uns die notwendigkeit - und so auch die möglichkeit - uns so bewaffnen, krieg zu führen gegen den imperialistischen staat.

wir haben uns bewaffnet für die aktion, für die befreiung der gefangenen aus der raf, für den antiimperialistischen befreiungskampf. die herausforderung von stockholm ist die kontinuität der raf, die kontinuität des bewaffneten angriffs: die sprache des guerillakommandos, die nicht auszulöschen ist. die dieser staat nicht auslöschen kann - auch diese veranstaltung nicht, die dem einzigen zweck dient zu behaupten, es gäbe uns nicht, unsere politik, raf, oder anders: es gäbe nur wahnsinnige, psychopathen, lehrlinge, verführte, befehlsempfänger + rädelsführer. diese veranstaltung ist teil der psychologischen kriegsführung, deren linie des staatsschutz zu dieser veranstaltung gezogen + vorbereitet hat. wie die dümmlichen serien der presse, konkret im stern, über unseren kampf nichts sagen aber alles über das projekt der psychologischen kriegsführung, das in der presse die rezeptionsmuster dieser strategie antizipiert.

diese veranstaltung soll die sache verdecken um die's geht: dass die raf den us-imperialismus in seinem hinterland angreift, in seiner sichersten kolonie, in seinem strategischen subzentrum brd, dass wir kriegsgefangene sind und dieser staat uns als kriegsgefangene vernichten muss.

das ist die sache hier und jeder konnte das verfolgen in den letzten tagen, dass an den wenigen punkten wo die veranstaltung hier aufgebrochen wurde - als wir und die anwälte von der liquidierung von ulrike gesprochen haben - dass müller uns da nicht ausreden lässt, dass er hier vorsitzt um die inhalte, die die auseinandersetzung hier bestimmen, aus der verhandlung zu eliminieren.

die ermordung von ulrike ist aber der punkt jetzt.
die ermordung von ulrike:

jetzt wo in stammheim die gefangenen sich für die anschläge auf die headquarter verantwortlich erklärt haben und die verteidiger anträge gestellt haben die die funktion der brd für die us-politik beweisen jetzt wo sich in westeuropa widerstand entwickelt gegen die brd als us-stellvertreter in europa jetzt wo's in diesem prozeß um die kommandoaktion von stockholm geht, die aktion mit der die gefangenen aus der raf rausgeholt werden sollten und die die kontinuität der raf ist die ermordung von ulrike jetzt ist die gezielte r e a k t i o n des staats: gegen die raf.

jeder der die brd angreift, begeht selbstmord, sagt leber, wer kämpft ist selbst schuld, wenn er vernichtet wird: das ist immer der dreh, mit dem der staat seine vernichtung zu rechtfertigen sucht - aber die auch nur s e i n e struktur verrät, die der maschine: in der der mensch zum objekt, teil der maschine, gewalt gegen sich selbst wird.

die raf ist das Gegenteil: bewaffneter angriff, revolutionäre intervention: headquarter, hungerstreik, stockholm. weil der faschismus des staats nicht zu vermitteln ist gegen uns, unsere praxis, raf - muss der staat uns für verrückt, zu selbstmördern erklären.

darum werden jetzt von staatsschutz spannungen behauptet, die es gegeben haben soll unter den gefangenen der raf und die es nicht gab + nicht gibt. behauptungen mit denen der staatsschutz auf andreas zielt, mit denen die bundesanwaltschaft den nächsten mord vorbereiten will.

die vom staatsschutz veröffentlichten briefe von ulrike sind gefälscht. darum ist jetzt unsere sache hier mal zu lesen aus briefen, die von ulrike sind, die authentisch sind, die was über uns sagen, die gruppe, den prozeß, über die struktur: durch die und für die wir kämpfen, die den militärischen zweck hat: bewaffnete politik möglich zu machen. darum lesen wir jetzt 3 briefe von ulrike, weil sie den prozeß zeigen, von dem wir teil sind, den wir/jeder einzelne bestimmt, der orientiert ist an dem einzigen ziel: befreiung und in dem sich die struktur entwickelt, die die neue gesellschaft antizipiert. wir lesen die drei briefe um klar zu machen an authentischen texten was wir sind, was wir wollen, auf was wir aus sind - gegen die entfremdung, die totalität der maschine zu setzen: den menschen, uns.

das ist ein fragment über struktur. ulrike wollte das unbedingt in stammheim sagen - zur auflösung der rädelsführertheorie, mit der die bundesanwaltschaft den prozeß zum punkt bringen wollte.

andreas war dagegen (die gefangenen in stammheim wollten es anders aufbauen. wir veröffentlichen es jetzt doch so, weil es die dreckigen behauptungen bubacks - widersprüche, spannungen etc. - widerlegt und weil ulrike zuletzt daran gearbeitet hat).

< fragm. iib. Struktur
Briefe an hansen + hh → -10-

wir, das kommando holger meins, haben im rahmen der politik und strategie - der internationalistischen der raf - eine aktion gemacht, die sich im ziel - gefangenenerbefreiung - befreiung der gefangenen aus der raf - klar definiert: sie ist produkt, ausdruck und funktion der front - stadtguerilla im zentrum - ihrer entwicklung und kontinuierlichkeit.

ziel der aktion war die befreiung gefangener kämpfer, die gegen die staatliche reaktion auf die grosse mobilisierung 67-71, und aus dem zerfall der studentenbewegung die revolutionären inhalte auf die notwendige und mögliche höhere ebene des kampfes transformiert haben: gewalt und internationalismus - in ihrem begriff: stadtguerilla.

die raf führt den befreiungskrieg gegen den us-imperialismus in den metropolen. als protagonist der offensive proletarischer politik in den befreiungskriegen der völker der dritten welt und als motor des sich gegen die faschisierung der metropolengesellschaft entwickelnden widerstands eröffnet sie die front des internationalen befreiungskrieges in den metropolen.

die raf greift im hinterland des feindes die kommandozentralen des transnationalen kapitals an, seine militärmaschine und seine stützpunkte, von denen aus die imperialistischen staaten ihre vernichtungs- und ausrottungsfeldzüge gegen die völker der 3. welt führen.

mit dem angriff auf das hauptquartier der cia in frankfurt und der zerstörung des computers im hauptquartier der us-streitkräfte in europa in heidelberg, von dem aus die bombeneinsätze gegen vietnam gesteuert wurden, hat die raf eine strategische basis des imperialismus im krieg gegen das vietnamesische volk getroffen.

es war kein angriff auf die etappe, sondern ein angriff auf dem kriegsschauplatz, der die bundesrepublik im vietnamkrieg war, der sie aufgrund der strategischen organisation der imperialistischen kriegsmaschine gegen die völker der 3. welt ist.

ziel unserer aktion war, kämpfer zu befreien, die die struktur und das konzept bewaffneter politik in den metropolen erarbeitet, es weiter entwickelt haben, die in der gefangenschaft im kampf gegen folter und geirnwäsche sichtbar gemacht haben: das sozialdemokratische projekt der institutionellen strategie des neuen faschismus und so über ihren kollektiven kampf mobilisiert haben gegen den faschisierungsprozess gegen die reaktionäre integration.

weil die politik des bewaffneten kampfes in den metropolen negation des imperialistischen kapitals und seines staats ist, kann die staatliche reaktion uns gegenüber nur krieg sein, noch in der gefangenschaft kriegsführung gegen kriegsgefangene, ihre vernichtung mit wissenschaftlich konzipierten vernichtungsprogrammen, geirnwäsche und isolation: folter, schließlich ihre liquidierung, wie die von holger, siegfried und ulrike, weil der staat zeigen will und muß, daß es sinnlos sei zu kämpfen, und das es nichts anderes

gäbe als entfremdung, herrschaft, ausbeutung, verdinglichung, weil ein universum mit imperialistischer struktur nicht vermittelt werden kann gegen unsere praxis, die realität der guerilla.

wenn ein kämpfer vom feind getötet wird, dann wird uns das immer treffen - aber es kann nie ein schlag sein, der die guerilla vernichtet, denn jeder kämpfer ist fähig oder wird es, das projekt zu verwirklichen und auszuführen, die politisch militärische linie weiter zu entwickeln. aus den kämpfen, aus der erfahrung des kriegs, entscheiden sich neue kämpfer, die die revolutionäre intervention: guerilla selbst werden, in dem sie sich für den weltweiten antiimperialistischen kampf bewaffnen.

weil die gehirnwäsche gegen die kader in der gefangenschaft deren politische identität nicht zerstört hat und nicht zerstört, sondern die klarheit des notwendigen bewaffneten angriffs zur befreiung der gefangenen aus der raf in den köpfen der kader draußen entwickelt hat und entwickelt, weil die objektivität der folter, der liquidierung von gefangenen guerillas in den trakts - so die von der bundesanwaltschaft vollzogenen hinrichtung von holger, siegfried jetzt ulrike, - nicht resignation und angst erzeugt, sondern wut und haß gegen das faschistische system, haß, der sich wie in stockholm das kommando holger meins in der radikalen subjektivität eines guerillakommandos bewaffnet hat und bewaffnen wird, - darum fällt das vernichtungsprojekt des imperialistischen systems ihm auf die füße.

schmidt ließ die 26 gefangenen aus der raf nicht frei, weil sich an ihnen die identität, der sinn, der begriff der guerilla in westeuropa entwickelt hat und mit der weigerung diese gefangenen freizulassen, zielte der staat auf ihre ideologische, ihre symbolische funktion - auf das beispiel, das sie gesetzt haben und setzen.

schmidt ließ die 26 guerillas nicht frei, weil ihre freilassung, so die kontinuität bewaffneter politik - die politik der raf - funktion der brd fürs us-staatensystem zu zerreißen drohte.

und so wird der scheinbar überdeterminierte satz schmidts von der zerreißprobe für diesen staat politisch transparent - es ging um die frage der souveränität dieses staats und seiner vollständigen abhängigkeit von den usa. da die usa über die bundesrepublik auch in zukunft so verfügen wollen, wie sie während des vietnamkriegs und während jom-kippur-kriegs über sie verfügt haben, insistieren sie zwangsläufig auf der vollständigen vernichtung der gruppe, die sie auf diesem territorium militärisch angegriffen hat, der raf. das heißt des teils der innerstaatlichen opposition, der begriffen hat, daß antiimperialistische politik hier bewaffnete politik sein muß.

unser abzug aus der botschaft und die freilassung der botschaftsfunktionäre konnte nur durch die bedingungslose erfüllung unserer forderung - der freilassung der gefangenen aus der raf - erreicht werden.

um das kommando zu entwaffnen, sprengte die brd-regierung ihre eigene botschaft in die luft. um die politik der guerilla zu treffen und uns zu denunzieren, wurde uns die sprengung angehängt.

und so ist kissingers telegramm an genscher - seine formulierung: 'ein direkter sieg im gemeinsamen kampf gegen den weltweiten terrorismus' - der begriff dieser entscheidung und der ihr zugrunde liegenden politischen strukturen die integration der westeuropäischen staaten in eine einheitlich durchstrukturierte antiguerillakriegsführung, vermittelt über die bundesrepublik, den kernstaat des us-staatensystems in europa und ihrer perfektionierten anti-guerillakriegsmaschine.

am 24. april 75 haben wir die botschaft der bundesrepublik in stockholm besetzt. nach unserem angriff und der gefangnahme von 13 botschaftsfunktionären kreist die schwedische polizei unsere position im obersten stockwerk ein und versucht uns von drei seiten anzugreifen. zwei versuche scheitern, weil sie von uns beschossen wird.

während sie weitere angriffe vorbereitet, stellen wir die ultimative forderung: räumung des botschaftsgebäudes von allen polizeikräften oder erschießung des westdeutschen militärattachés.

die schwedische regierung war über dieses ultimatum gezwungen, die politische entscheidung zu treffen, ob sie sich unserem angriff auf eine zentrale institution des brd-imperialismus gegenüber neutral verhält, heißt konkret in dieser phase, ob sie ihre polizei aus dem gebäude abzieht - oder ob sie für die staatsschutzinteressen der brd nicht nur militärisch präsent ist, sondern offensiv nach der konzeption des bka eingreift, heißt konkret zu diesem zeitpunkt: gegen unser ultimatum - von dessen zwingender ernsthaftigkeit sie immer überzeugt war - brückenköpfe im botschaftsgebäude zu besetzen, von diesen positionen aus einen sturmangriff gegen uns vorzubereiten, sich also nicht aus dieser taktisch offensiven in die taktisch defensive position ausserhalb des gebäudes drängen zu lassen aus der ein durchbruch nur unter schwierigen bedingungen möglich war, weil ein liquidatorischer angriff gegen uns so nur aus der öffentlichkeit hätte geführt werden können, eine offensive einsatzstrategie, nach der die schwedische polizei zwar innerhalb des gebäudes vorging und vorgehen konnte, nach der sie aber außerhalb des gebäudes - öffentlich - nicht operieren konnte: weil in dieser offenen liquidierungstaktik gegen uns strategie und kommando des westdeutschen staatsschutz sichtbar geworden wäre.

es war teil des offensiven einsatzkonzepts des westdeutschen staatsschutz, dem die schwedische regierung ihre polizei von anfang an unterordnete, eines konzepts in form von detaillierten einsatzplänen, die für den fall eines guerillaangriffs in der botschaft bereit lagen, ein konzept, das von konsul schweinitz, dem ranghöchsten nicht gefangenen botschaftsfunktionär durchgesetzt worden war - er sorgte dafür, daß die schwedische polizei die taktisch offensive ausgangsposition im gebäu-

de hielt. eine zusätzliche bestätigung dieser taktik, die ultimativen verstreichen zu lassen und nicht zu räumen, gibt die bundesregierung telefonisch an schweinitz durch. entsprechend ist auch die lüge, die auf einer pressekonferenz zwei stunden nach unserem ersten ultimatum, kurz nach der räumung der botschaft von zwei schwedischen polizeioffizieren im umlauf gebracht wurde: wir hätten mirbach nach einem einzigen zweiminütigen ultimatum erschossen, zu verstehen als der versuch, der frage, wieso die schwedische polizei die botschaft nicht geräumt hat, auszuweichen - und so transportiert diese lüge nichts anderes, als die tatsache, daß die schwedische polizei als direktes exekutivorgan westdeutscher faschistischer staatsschutzinstanzen eingesetzt war, ist ausdruck der integration der staaten der imperialistischen kette in einen einheitlich durchstrukturierten counterinsurgency-apparat.

es ist bka-chef herold, der im krisenstab in bonn die entscheidung schmidt's gegen den austausch der gefangenen munitioniert: 'endlich die langersehnte konfrontation' - womit er als die figur, die diesen monströsen counterinsurgency-apparat aufgebaut, durchstrukturiert hat, ihn kommandiert, ein apparat, der seit jahren auf hochtouren läuft und trotzdem die verlangte lösung noch immer nicht ausgespuckt hat: die zerschlagene guerilla - womit herold also sicher nicht die 'langersehnte konfrontation' mit den schwedischen polizeiapparat meint, der nicht für einen polizeilich geführten anti-guerilla-krieg vorbereitet, trainiert, bewaffnet ist, sondern er meint die konfrontation mit dem deutschen counterinsurgency-apparat, mit dem bka, dem 'mekka der kriminalisten aus aller welt' - wie maihofer sagt - mit seinen auf die bewaffnete intervention der guerilla zugeschnittenen einsatzplänen und schubladenprogrammen, mit den spezialeinheiten wie gsg 9 und mobilen einsatzkommandos - und er meint die zwischenstaatliche counterstruktur der repressiven und nachrichtendienstlichen apparate in westeuropa, die unter führung des brd-staatsschutzapparats aufgebaut wurde als instrument zur durchsetzung der interessen des us-kapitals in westeuropa gegen die arbeitsschicht, gegen insurrektion, gegen die bewaffnet kämpfenden sozialrevolutionären gruppen.

wie die politische entscheidung schmidt's gegen den austausch der gefangenen, die er im krisenstab in bonn setzt direkte funktion ist der sicherung der westeuropäischen metropolen als zentrum für das us-kapital, von dem aus allein es in der einkreisung durch die befreiungskriege der völker der dritten welt zur rekonstruktion einer politischen, ökonomischen, militärischen initiative kommen kann, weil diese entscheidung gerichtet ist gegen die metropolenguerilla, die in diesem rekonstruktionsprozeß mit ihrer bewaffneten politik interveniert, so ist der counterinsurgency-apparat der bundesrepublik die notwendige militärische struktur, die die sozialdemokratische regierung der brd braucht, um die liqui-

dierungsaktion gegen uns nach den kriterien der verdeckten kriegsführung durchziehen zu können:

als wir nach ablauf des ersten ultimatus klar gemacht hatten, daß wir auch nach dem nein der bundesregierung von unserem ziel der befreiung von 26 gefangenen aus der raf nicht abweichen,

- wurde die nähere umgebung von der polizei geräumt,
- wurde uns das telefon nach draußen gekappt, also der weg über die medien zur öffentlichkeit,
- erhielt das brd-fernsehen von der bundesregierung die anweisung, die direktübertragung aus stockholm abubrechen; das fernsehen - hieß es - werde in dieser nacht ganz bestimmt nicht mehr benötigt!

nach diesen vorbereitungen wurden unsere sprengladungen von spezialisten des staatsschutz gezündet, wenige minuten vor der explosion befand sich eine gruppe des hamburgers mek im treppenhaus des obersten stockwerks der botschaft. die sprengung durch den deutschen staatsschutz war der versuch - anders als bei der offenen staatsschutzaktion gegen das kommando des schwarzen september '72 - die liquidierung des guerillakommandos mit den methoden der verdeckten kriegsführung durchzuziehen, aber genauso wie in münchen mit dem kalkül, die eigenen klassenangehörigen draufgehen zu lassen, um den versuch, gefangene aus der guerilla zu befreien, zu verhindern.

'aktionen der polizei gegen die raf müssen immer so abgewickelt werden, daß sympathisantenpositionen abgedrückt werden können' - so herold '72 unter dem eindruck des sich in der bevölkerung der bundesrepublik entwickelnden widerstands gegen die großfahndungen nach der raf, gegen die bürgerkriegsszenarien, wie man sie bis dahin nur aus lateinamerikanischen faschistischen militärdiktaturen kannte - und von dieser strategischen notwendigkeit, sympathisantenpositionen abzudrücken - und das heißt auch sympathisantenpositionen im ausland, weil die internationalistische der front inzwischen stark genug ist, um auch in westeuropa nationale und sozialistische positionen aus dem system rauszudrücken, zu desintegrieren - gegen die reaktionäre integration.

die sprengung durch westdeutsche anti-guerilla-spezialisten ist als methode der verdeckten kriegsführung ausdruck der legitimationslosigkeit des us-imperialistischen systems in der strategischen defensive - hier vermittelt durch die sozialdemokratie, die einen offenen sturm auf die botschaft nicht wagen kann, weil in ihm die dimension, die perspektive das wesen ihrer institutionellen strategie des faschismus sichtbar würde als counterstrategie des us-imperialismus, weil ein offener angriff und seine folgen den riß zwischen den massen und dem imperialistischen system vertieft, verbreitert, terrain für die guerilla schafft.

und als der versuch, diese unvermittelte sprengung uns anzuhängen, ist sie mittel der psychologischen kriegsführung, das darauf gerichtet ist, die perspektive, das ziel - so die orientierung und mobilisierung, die unser angriff setzt, zu verschleiern als sinnlose und aussichtslose aktion von typen, die nicht wissen, was sie wollen.

die reaktion des imperialistischen systems auf die intervention der guerilla erscheint deswegen so überdeterminiert - und erst recht die reaktion auf eine kommandoaktion der raf, die in ihrem angriff das konkrete ziel der befreiung von gefangenen aus der raf setzt,

weil sich das us-kapital der strategischen bedeutung der revolutionären guerilla bewußt ist -

weil der angriff gegen den versuch gerichtet ist, mittels der faschistischen staatsschutzmaschine die kapitalistischen initiative aus dem innern nach außen gerichtet zu rekonstruieren,

weil in seinem militärischen zweck der zerrüttung und destabilisierung der maschine politisch-propagandistische funktion für die mobilisierung des volks gegen den staat aus der reife, der fäulnis und instabilität des kapitalverhältnisses,

weil die aktualität der revolution, die objektiv in der gesellschaft vorhanden ist, von ihr subjektiviert und mobilisiert wird - und in der vermittlung des befreiungskrieges der völker der dritten welt in die metropolen durch das zusammenwirken mit den befreiungsbewegungen zielt sie strategisch auf die einheit des internationalen proletariats im kampf.

die notwendigkeit und so möglichkeit der intervention der guerilla als quantitativ kleiner bewaffneter gruppe, die qualitativ große wirkung erzeugt, ist begründet im kapitalverhältnis selbst, in seiner fäulnis.

die guerilla ist der motor, der, wie lenin sagt, 'die kräfte der revolutionären schöpfer dieses umsturzes', die des proletariats zu dem punkt entwickelt, wo sie über 'genügend kraft verfügen, um einen umsturz zu bewerkstelligen', indem sie in dem riß operiert, den das faulende kapitalverhältnis zwischen staat und gesellschaft erzeugt.

was in stockholm sichtbar wurde, ist die kette des imperialistischen staatensystems: usa - bundesrepublik - schweden, vermittelt über die bundesrepublik der sozialdemokratie, die den hauptfeind usa in europa verkörpert. die sozialdemokratie in der bundesrepublik hat die aufgabe übernommen, positionen und strategie des us-kapitals gegenüber westeuropa, den staäten der dritten welt und osteuropa zu vertreten und durchzusetzen. die innenpolitik der deutschen sozialdemokratie ist zu einer funktion der us-außenpolitik geworden. als die ökonomisch-politisch-militärische führungsmacht der vereinigten staaten in europa hat sie sich zum ziel gesetzt, daß nicht nur die eigene innenpolitik, sondern auch die innenpolitik der anderen westeuropäischen länder, in denen sozialistische kräfte vorhanden sind, nicht in widerspruch zur außenpolitik der vereinigten staaten treten. das ziel der sozialdemokratie ist es, dieses projekt der integration der innen- und außenpolitik der westeuropäischen staaten über das ökonomische potential des westdeutschen imperialismus auf regierungsebene durchzusetzen.

operativ soll diese aufgabe über die sozialdemokratischen parteien - vermittels der sozialistischen internationalen - gelöst werden.

in der krisenhaften entwicklung des imperialistischen staatensystems fällt der sozialdemokratie der bundesrepublik die funktion zu, die basis für die rekonstruktion des us-kapitals in der strategischen defensive zu sichern mittels verrechtlichung und verstaatlichung der gesellschaft, mittels faschismus als institutionelle strategie innerstaatlich und zwischenstaatlich, festgemacht an der methode der herrschaftssicherung, die das kapital gegen die befreiungsbewegungen in der periferie entwickelt hat: counterinsurgency.

wie die sozialdemokratie der brd den umfassendsten counterinsurgency-apparat als militärisches instrument zur sicherung der strategischen interessen des nordamerikanischen kapitals in den europäischen metropolen aufgebaut und durchstrukturiert hat - und das nicht nur zum ein-satz im innern der brd, sondern transnational in europa: in stockholm noch unter bruch elementarer völkerrechtsgrundsätze, jetzt bald in westeuropa verrechtlicht in gestalt eines von der bundesregierung durchgesetzten abkommens über grenzüberschreitende aktionen bei der anti-guerilla-kriegsführung - so transformiert sie als mächtigste sozialdemokratische regierungspartei die sozialistische internationale zum politischen und ideologischen instrument, zur agentur der us-außenpolitik gegen die arbeiterklasse in süd-europa, gegen die bewaffnet kämpfenden sozialrevolutionären bewegungen in den metropolen.

es waren die beiden mächtigsten sozialdemokratischen regierungen europas, schmidt und palme, die die politischen entscheidungen trafen, auf deren grundlage erst möglich waren:

die versuche der schwedischen polizei, zu beginn unserer aktion, uns im direkten angriff samt gefangenen botschaftsfunktionären zu liquidieren;

der ein-satz deutscher counterinsurgency - spezialisten und des mobilen ein-satzkommandos hamburg auf schwedischem territorium;

die vom staatsschutz ausgelösten explosion in der botschaft;

unsere auslieferung an die bundesrepublik, an einen staat in dem kriegsgefangene durch jahrelange isolation und gehirnwäsche gefoltert und liquidiert werden;

und die hinrichtung siegfrieds nach seiner auslieferung an den deutschen staatsschutz.

und es war der counterinsurgency-apparat der brd, der auf der basis dieser politischen entscheidungen von allen wesentlichen schaltstellen auf der politischen und militärischen ebene aus operierte: in der brd - im bundeskanzleramt, im großen krisenstab, im lagezentrum genschers, im krisenstab des auswärtigen amtes; in schweden - im krisenstab bei palme, im stockholmer polizeipräsidium, in der schwedischen reichspolizeidirektion, in der residenz beim polizeiführungsstab, im erdgeschoß der botschaft mit direktleitung zu herold.

- die sprengung - die die situation der auseinandersetzung hier zwischen der guerilla und dem imperialistischen staat kennzeichnet, als ausdruck der vernichtungsmittel, zu denen das internationale kapital greift, wenn sich in den

aktionen der guerilla die machtfrage unmittelbar und zentral stellt -

wird nur verständlich über das moment der instabilität das die guerilla hier in der metropole für den imperialistischen staat bedeutet.

für die entwicklung des weltweiten befreiungskampfs ist die guerilla, in der brd- und hier die raf- ihre praxis, von zentraler bedeutung, weil die brd im staatsystems des us-imperialismus zentrale aufgaben zu erfüllen hat - hier- in der metropole brd, dem militärstrategischen zentrum des us-imperialismus befinden sich die kommandozentralen mit den computern, die die informationen aus den kampfgemeinden der länder der 3. welt verarbeiten, die einsatzkoordinaten errechnen, die logistik planen und deren output die entscheidungen der stäbe determiniert und die bewegungen der kriegsmaschine bestimmt:

HIER IST DAS GEHIRN DER MASCHINE, OHNE DAS SIE NICHT FUNKTIONIEREN KANN!

es ist die strategische basis, auf der der us-imperialismus sein völkermordprojekt plant, das bedingung ist, um gegenüber den ländern der 3. welt wieder in die strategische offensive zu kommen, nachdem dieser mit dem scheitern seiner militärtaktik in vietnam in die strategische defensive gekippt wurde, von hier aus wurden auch die konterrevolutionären aggressionen des us-imperialismus in vietnam realisiert. in diesem projekt ist die brd militärstrategisch und geostrategisch zentrale funktion für den us-imperialismus- und sie ist bestimmt, es in den prospektiven konterrevolutionären kriegern des us-imperialismus zu sein- gegen die befreiungsfronten im südlichen und nördlichen afrika, im mittleren osten und an der europäischen peripherie: als kommandozentrum, truppenstützpunkt und logistische basis, sowie zur ökonomischen und politischen entlastung des us-imperialismus- sowie schon im oktober 73 die versorgung des zionistischen militärapparats mit waffen aus den us-depots in der brd durchgeführt wurde: dass solche aktionen auch in zukunft laufen werden hat die us-regierung bereits festgestellt. d.h., als zentrale funktion der militärisch geführten konterrevolution des us-imperialismus gegen die befreiungsfronten der 3. welt ist die brd total in die militärische auseinandersetzung integriert.

die brd ist weiter auf grund ihrer ökonomischen stärke und mit ihrem in der imperialistischen welt am ausgebautesten und modernsten repressionsinstrumentarium für das transnationale us-kapital in westeuropa der kernstaat, der sozialistische positionen unterdrücken und hier in westeuropa den faschismus der sozialdemokratie durchsetzen soll - das ist z.B. die funktion von brandt in portugal, das sind jetzt schmidts drohungen gegen die regierungsbeteiligung der italienischen kommunisten - und das ist das projekt maihofers, die westeuropäischen innerstaatlichen repressionsinstrumente unter führung des bka zu organisieren.

schmidt hat in stockholm die strategische interessen des us-imperialismus verteidigt, die politische und militärstrategische funktion der brd, indem er die befreiungs-

aktion, verhindert hat, und - als verwalter der amerikanischen interessen, verhindern musste.

guerilla hier, das bedeutet der krieg im hinterland des imperialismus; ihn von den peripherien in seine ausgangsbasis zurückzutragen, in die metropolen - und so die aufgabe im internationalen befreiungskrieg zu erfüllen indem wir ihm hier keine ruhe mehr lassen. hier seine kommandozentralen, seine militärmaschine und stützpunkte angreifen, seine strategien und planungen zerstören, so den befreiungsbewegungen in der 3. welt zu besseren kampfbedingungen verhelfen und darin gleichzeitig verhindern, dass die imperialistischen staaten unter führung des us-imperialismus zur neuen strategischen offensive gegen die länder der 3. welt kommen.

guerilla hier, das bedeutet: in der interpretation der verfallerscheinungen des imperialistischen systems an seiner ökonomischen basis, die mit den rückwirkungen der befreiungskriege der 3. welt vorangetrieben werden - die entwicklung der demarkationslinie zwischen kapital und arbeit zur front - jetzt - gegen die versuche des imperialistischen staats, stabilität in den metropolen zu sichern, indem auf zukünftige klassenkämpfe hin die etablierung des faschismus antizipiert wird, bevor er für die bourgeoisie über erstarkende klassenkämpfe zur katastrophe wird.

die guerilla rekonstruiert hier aus den spezifischen bedingungen der metropole im angriff gegen den faschistischen staat als bewaffneter kern der klasse das klassenbewußtsein, indem sie den prozeß der einkreisung des proletariats auf zukünftige klassenauseinandersetzungen hin durch das kapital offenlegt und aus seiner transparenz die notwendigkeit für das proletariat entwickelt, sich als revolutionäre klasse zu konstituieren - so hat sie alle möglichkeiten, diesen prozeß der frage nach den macht und eigentumsverhältnissen in gang zu setzen, weil sie das beispiel bildet in dem widerstand gegen die repressionsmaschinerie in den metropolen möglich ist: bewaffnet und aus der illegalität heraus. weil die raf hier in der metropole brd den krieg im hinterland des us-imperialismus organisiert, aufzeigt, dass ein paar revolutionäre, die sich bewaffnet, den kern einer revolutionären armee stellen können und weil sie das signal in westeuropa für den bewaffneten anti-imperialistischen kampf ist, einfach aus der tatsache heraus das wir in dem wirtschaftlich und militärisch stärkstem land in europa mit dem ausgebautesten repressionsinstrumentarium der imperialistischen metropolen kämpfen, und so, wie sich hier der bewaffnete kampf entwickelt, er in allen imperialistischen metropolen möglich ist, wo an ein z.t. stärkeres klassenbewusstsein im proletariat angesetzt werden kann - ist jede aktion in der wir diese möglichkeit vermitteln, das beispiel setzten, gegen die permanenten versuche uns für tot zu erklären, für das imperialistische kapital von einer brisanz, die sich seinen manipulationsmöglichkeiten entzieht, weil sie seine unfähigkeit vermittelt, der guerilla den boden zu entziehen, d.h., die möglichkeit, dass gruppen, die aus der illegalität heraus bewaffnet angreifen, nicht verhindern kann.

seit jetzt über 6 jahren versucht der imperialistische staat dagegen in der innerstaatlichen kriegsführung die raf zu vernichten um die unmöglichkeiten von bewaffnetem widerstand gegen das kapitalistische zwangssystem zu beweisen. aus seiner unfähigkeit heraus sie - die raf zu zerschlagen, versucht er in der vernichtung von gefangenen revolutionären, und der gleichzeitigen kriminalisierung aller formen legaler widerstands, die relevanz, die der kampf der guerilla hier hat, zu zerstören.

aber er erreicht sein ziel nicht. was sich an den vernichtungsversuchen gegen gefangene revolutionäre, - und den durchgeführten liquidierungen aufzeigt: holger, siegfried, jetzt ulrike, ist die vom imperialismus geplante entwicklung der gesellschaft: counterinsurgency. der versuch staatlichen terror widerstand im keim zu ersticken bringt die widersprüche, die damit unterdrückt werden sollen nur stärker hervor - indem die guerilla sie weiter aufgreift, sich von den militärischen operationen des staatsschutz, den terrorkampagnen der psychologischen kriegsführung und den vernichtungsversuchen gegen ihre gefangenen genossen nicht einschüchtern lässt, zieht sie die hoffnung- und damit auch die unterstützung aller auf sich, denen die faschistischen reaktionen des imperialistischen staats den anstoß geben, um sich eine möglichkeit des lebens gegen das system zu erkämpfen.

es ist das problem des kapitals, das für seine protagonisten nicht zu lösen ist, dass die sozialen ursachen der revolution nie durch das system beseitigt werden können, dass ihre offenlegung aber für die revolutionären kräfte wirkt, für die guerilla, die in ihrem kampf aufzeigt, wie befreiung realistisch wird.

was in stockholm hervorgetreten ist, ist - dass die guerilla hier in der metropole brd ihre kontinuität hat -, und ist - dass die versuche des imperialistischen staats, hier den faschismus durchzusetzen, in der guerilla ihren stärksten gegner hat, der in der lage ist, diesen prozeß zu zerrütten, zu destabilisieren. die frage, das die aktion ihr unmittelbares ziel die befreiung von gefangenen aus der raf nicht erreicht hat sagt nichts über die notwendigkeit des angriffs - und nichts über die funktion, die diese aktion für die entwicklung des guerillakampfs hier hat und haben wird.

diejenigen, die die angriffe der guerilla nach siegen oder niederlagen definieren wollen, haben von den bedingungen, unter denen wir hier kämpfen, wenig verstanden - und sie sehen nicht die dialektik zwischen revolution und faschismus, die f ü r u n s wirkt, je weiter hier die angriffe in der metropole die widersprüche zwischen staat und gesellschaft vorantreiben und vertiefen und die legitimation der herrschenden in diesem system immer weiter auf ihren kern reduzieren: die staatlichen repressions- und unterdrückungsinstrumente. sie vermitteln die notwendigkeit für unseren angriff - und wir vermitteln in der kontinuität des bewaffneten angriffs die möglichkeit der guerilla und in ihr die realität der befreiung.

Kommando Holger Meins
Düsseldorf, 21.5.1976